

Ein Dankeschön an den Einzelhandel

Der Hamburger Grossist Buch und Presse lud zur Hausmesse im neuen Firmengebäude.

Pünktlich zur Einweihung des neuen Firmengebäudes am Neuen Höltigbaum, lud der Grossist Buch und Presse (B+P) am 30. April und 1. Mai zu einer großen Einzelhandelsmesse. Ziel war es, die Kommunikation unter allen Marktpartnern zu intensivieren, die Arbeit eines Presse-Grossisten an praktischen Beispielen zu demonstrieren und natürlich auch den nach modernsten logistischen Prinzipien konzipierten Neubau in angemessenem Rahmen zu präsentieren.

Nicht zuletzt verstand Marketing- und Vertriebsleiter Klaus-Dieter Krieger die Messe auch „als Dankeschön an den Einzelhandel.“ Entsprechend gab es nicht nur fachliche Informationen für die Besucher, sondern auch ein um-

fangreiches Rahmenprogramm für Familienangehörige und Kinder.

Insgesamt besuchten 1.650 Personen an beiden Messetagen das Grosso-Unternehmen, die insgesamt 458 Einzelhandelsbetriebe repräsentierten. Der Schnitt von mehr als drei Personen pro Betrieb verdeutlicht schon die entspannte und familiäre Atmosphäre, die insbesondere am Feiertag, dem 1. Mai, herrschte.

Im Zentrum des Interesses der Besucher standen vor allem die Demonstrationsveranstaltungen in der Remissionsabteilung und an der neu installierten, computergestützten Kommissionieranlage,

mit deren Hilfe die Lieferdifferenzen annähernd auf Null reduziert werden konnten. Daneben erläuterten die Mitarbeiter von B+P die enormen Möglichkeiten der Disposition, die durch eine neue, hauseigene Vertriebssoftware (VisMar) erschlossen wurden.

Aber auch die Aussteller erfreuten sich sehr starken Interesses, wobei ins-



Der elegante Neubau von Buch+Presse



Der ausgestellte Kiosk der SAT Media-Projekt GmbH soll bald die Hamburger Innenstadt veredeln



Die fachliche Information stand bei der Messe eindeutig im Vordergrund, wie viele angelegte Gespräche zeigten

besondere die Ladenbau-Unternehmen und die Kassenhersteller, deren Stände im Show-Room des Grosso-Hauses konzentriert waren, regelrecht umlagert wurden. Das anhaltend starke Interesse an optimalen Ladengestaltungen veranlaßte B+P, die Präsentation verschiedener Regalsysteme im Show-Room zur dauerhaften Einrichtung zu erheben. Interessierte Einzelhändler aus Hamburg

nach aktuellerem Lese-stoff, gibt es gelegentlich immer wieder Probleme mit einer verspäteten Anlieferung in den Presseverkaufsstellen. Um die Verstimmungen im Einzelhandel abzubauen, setzte der BILD-Vertrieb auf eine offensive Infor-



Die Buchverlage wurden umlagert

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz



Die BILD-Meckerecke wurde sehr gut aufgenommen



Der Messestand des Veranstalters stand im Zeichen des Blauer Globus



und Umgebung erhalten hier – nach vorheriger Vereinbarung eines Termins – jederzeit die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen und die praktischen Auswirkungen unterschiedlichster Regalsysteme zu informieren.

Ein weiteres Angebot der Messe, das ebenfalls sehr intensiv genutzt wurde, war die BILD Mecker-Ecke. Einerseits bedingt durch den Ausfall gewisser Kapazitäten nach dem Großbrand in der Essener Druckerei vor gut einem Jahr sowie durch das Bedürfnis der Leser

mationspolitik und stand den Einzelhändlern, die in der jüngeren Vergangenheit von Lieferproblemen betroffen waren, Rede und Antwort. Eine Aktion, für die die Besucher sehr viel Respekt bekundeten – und die Mecker-Ecke führte mit Sicherheit dazu, daß so einiges an unerschwinglichem Groll im offenen Gespräch beseitigt werden konnte.

Ebenfalls sehr gut wurde die separate Buch-Ausstellung angenommen. Diverse Taschenbuch-, Kinderbuch- und Grußkartenverlage sowie

ein Rack-Jobbing-Dienstleister (MSV, ein Tochterunternehmen der beiden Hamburger Grossisten) waren im ersten Stockwerk zusammengefaßt, so daß besonders am Buch-Markt interessierte Einzelhändler sich hier sehr komprimiert über das lieferbare Angebot informieren konnten.

Daß die Messetage für so manchen Besucher länger in Erinnerung bleiben werden, dürfte nicht zuletzt auch an der Vielzahl von Preisen liegen, die im Rahmen einer Tombola verlost wurden. Von Fernsehgeräten, über Fahrräder und Uhren, bis hin zu Handtüchern reichte die Palette der Gewinne.

Fazit: Eine gelungene Messe in einem wirklich sehr schönen, lichtdurchfluteten Grosso-Gebäude, das ebenfalls von den Besuchern einhellig gelobt wurde.